KW 38-39 | 2025

NB NEWS

DAS NEW BUSINESS SERVICEMAGAZIN FÜR UNTERNEHMER

DER KI-SCHMIEDE TALK #3

Am 27. Oktober 2025 (16:00 bis 19:00 Uhr) findet in Wien im ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 4 im ersten Bezirk die dritte kostenlose Veranstaltung der KI-Schmiede in diesem Jahr statt: Wie die aktuelle MIT-Studie „State of AI in Business 2025 - Scheitern wirklich fast alle?“ zeigt, liefern 95 % der KI-Investitionen keinen messbaren ROI. Die Frage der Stunde ist daher: Wie schaffen es Unternehmen, den Schritt vom punktuellen Ausprobieren und partiellen KI-Einsatz zur Vollautomatisierung von Kernprozessen? Führungskräftetrainer Gunther Fürstberger wird im Rahmen der Veranstaltung darüber sprechen, was es von Seiten der Führung und Organisationsentwicklung dafür braucht und warum der KI-Einsatz eine strategische Führungsaufgabe ist. Matthias Grabner, Head of Automation bei i5invest und AI-Berater, stellt Ihnen außerdem drei erprobte Stufen der KI-Einführung vor und skizziert, warum Unternehmen mehr als einige Euro für einen ChatGPT-Zugang investieren müssen, um

© erstellt mit Goggle Gemini

tatsächlich einen ROI zu erzielen. Weitere Impulse zum Thema kommen von Richard Melbinger, Geschäftsführer der ARS Akademie, sowie Christoph Becker, Geschäftsführer von ETC Enterprise Training Center. Moderiert wird die Veranstaltung von Rudolf Felser, Chefredakteur Guides beim NEW BUSINESS Verlag. Die KI-Schmiede ist eine Initiative von ARS Akademie und ETC Enterprise Training Center. Die Plattform unterstützt Unternehmen dabei, von innen heraus KI-fit zu werden. Sie fördert das Wissen und die Diskussion rund um das Thema künstliche Intelligenz.

https://ars.at/seminar/332949/

MARKETING LEADER OF THE YEAR 2024

Die Fachplattform Internet World Austria zeichnete in Kooperation mit dem Marketing Club Österreich und Hauptsponsor willhaben die besten Marketing-Profis des Jahres 2024 aus. Neben den Marketing Leader Awards in den sechs Kategorien „Handel“, „Industrie“, „Finanzen & Telekommunikation“, „Tourismus, Gastronomie, Verkehr & Logistik“, „Medien Kultur & Entertainment“ sowie „Beratung, Bildung, Healthcare, IT & Institutionen“ wurde am 9. September auch der Marketing Leader of the year Award für das Lebenswerk vergeben – und zwar an Werner Lampert, Bio-Pionier und Erfinder von „Ja! Natürlich“ und „Zurück zum Ursprung“. Die Marketing Leader of the year 2024 sind: Julia Hrabal (Manner), Barbara Ghaffari (NEOH), Barbara Klinser-Kammerzelt (Magenta), Melanie Rondonell (ÖBB), Katharina Kofler (Kurier) und Stefan Lorbeer (ÖAMTC).

https://marketingleader.at

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschkergasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

Murrelektronik: Sicherheit hoch 3 als clevere 3-in-1 Lösung ... 2

MCI: Einzigartigen Verbindung von Wissenschaft und Praxis 4

Doppelmayr: Rückblick auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 6

Eplan Forum: Hybrid für Österreichs Kunden 6

Vor den Vorhang: N. Adzamija leitet die IT- und Telekommunikationssparte der eww Gruppe 7

INNOVATION LERNEN

Austrian Standards lädt zum Innovationstraining: Der neue Lehrgang der Austrian Standards Academy – Start am 17. Oktober – zeigt, wie Unternehmen ihre Innovationskraft gezielt entfalten können: mit einem strukturierten Vorgehen nach der ISO 56000-Reihe, das Kreativität kanalisiert und Zukunft erfolgreich macht. Teilnehmende lernen, Innovationsprozesse systematisch aufzubauen und zu steuern, mit erprobten Methoden wie Design Thinking, Lean Startup und Open Innovation. Sie erhalten praxisnahes Know-how zu Ideen- und Projektmanagement, Change-Management, Innovationskultur sowie zur Anwendung von Kennzahlen, Reifegradmodellen und strategischem IP- und Partner-Management. Der Lehrgang für alle, die Innovation gestalten wollen.

www.austrian-standards.at

AON

MESSER Gases for Life

Panasonic INDUSTRY

RITTAL

SICHERHEIT HOCH DREI

Die hybriden MVK Fusion-Feldbusmodule von Murrelektronik vereinen drei elementare Funktionen der Installationstechnik – und genau diese clevere 3-in-1 Lösung wird weltweit immer mehr nachgefragt.

Die drei Funktionen sind digitale Standard-Sensorik und -Aktorik, digitale sicherheitsgerichtete Sensorik und Aktorik sowie IO-Link. Murrelektronik hat jetzt auch ein solches Hybridmodul für EtherNet I/P Applikationen im Programm, basierend auf dem „Common Industrial Protocol Safety" – oder kurz: CIP Safety: das neue MVK Fusion CIP Safety.

EINFACH, NAHTLOS UND EFFIZIENT

Die industrielle Automatisierung durch geschickte Lösungen einfach, nahtlos und kosteneffizient machen – das ist die DNA von Murrelektronik. Die MVK Fusion-Feldbusmodule sind dafür ein gutes Beispiel. Denn diese hybriden Module vereinen drei elementare Funktionen der Installationstechnik: digitale Standard-Sensorik und -Aktorik, digitale sicherheitsgerichtete Sensorik und Aktorik sowie IO-Link.

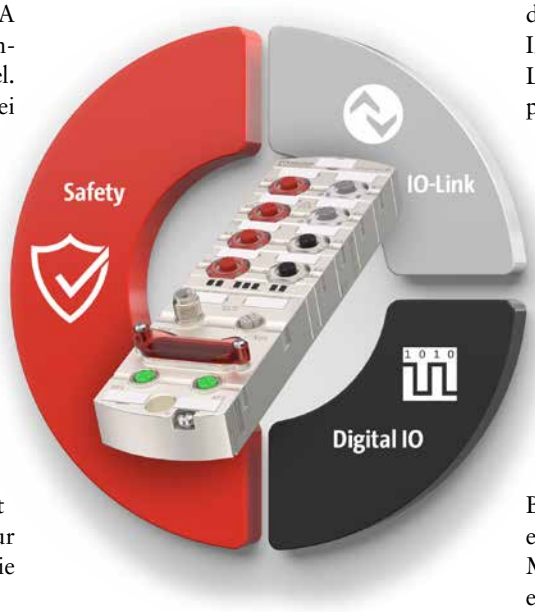
Diese Kombination von Standarddaten- und Sicherheitsdatenkommunikation in einem Modul vereinfacht die Systemarchitektur und macht die Installation deutlich einfacher und schneller – typisch Murrelektronik. Durch diesen innovativen Ansatz benötigen Anlagenplaner pro modularer Einheit weniger Feldbusmodule, im besten Fall nur eines. Das reduziert den Aufwand für die Installation erheblich und spart Platz.

3-IN-1 MODUL JETZT AUCH FÜR ETHERNET I/P

Jetzt präsentiert Murrelektronik das neueste Mitglied der MVK Fusion-Familie: MVK Fusion CIP Safety. Wie der Name schon sagt basiert es auf dem „Common Industrial Protocol Safety" – oder kurz: CIP Safety. Somit können Maschinenbauer und Anlagenplaner zukünftig auch für EtherNet I/P Applikationen diesen begehrten 3-in-1 Ansatz und seine vielen Vorteile nutzen.

Das standardisierte und nach IEC 61508 bis SIL3 zertifizierte Protokoll CIP Safety ermöglicht das Übertragen von sicherheitsrelevanten Daten in Echtzeit und dient als Erweiterung des weit verbreiteten CIP-Protokolls speziell dazu, Sicherheitsfunktionen in neue oder bestehende Automatisierungssysteme zu integrieren, statt separate Sicherheitsnetzwerke aufzubauen.

Mit den neuen MVK Fusion CIP Safety-Modulen gelingt das selbst bei sehr beengten Platzverhältnissen. Denn Murrelektronik setzt hier auf M 12 Power L-kodierte Steckverbinder. Sie überzeugen nicht nur durch ihre kompakte Bauweise, sondern auch durch ihre hohe Stromtragfähigkeit, ihre Zuverlässigkeit und ihre in diesem Bereich etablierte Kodierung.



Mit dem neuen MVK Fusion CIP Safety bietet Murrelektronik jetzt auch ein 3-in-1 Modul für EtherNet I/P Applikationen, basierend auf dem Protokoll CIP Safety.

MÜHELOSE PARAMETRIERUNG

Die neuen, hybriden Safety-Module für EtherNet I/P vereinfachen außerdem die Konfiguration sicherheitsgerichteter Sensoren und Aktoren erheblich. Die Parametrierung erfolgt mühelos im Engineering-Tool des Steuerungsherstellers. Es ist also kein spezielles Hersteller-Tool notwendig, um die SNN (Safety Network Number) sowie die Parametrierung auf ein neues Gerät zu übertragen. Das spart Zeit und vermeidet Stress.

Der sichere Ausgangsport X3 sorgt zudem für maximale Flexibilität bei der Aktorik: Er lässt sich entweder als zwei PP (Plus Plus) schaltende Ausgänge, einen PM (Plus Minus) schaltenden Ausgang oder die Kombination PPM (Plus Plus Minus) schaltend verwenden.

Wichtig zu wissen: Dank der Kanal-Granularität lassen sich alle Ports an spezifische Anforderungen anpassen, was die Flexibilität und Effizienz weiter erhöht.

Das neue MVK Fusion CIP Safety ist also eine weitere geschickte Lösung, die perfekt zur DNA von Murrelektronik passt und das umfangreiche Sortiment für EtherNet I/P Applikationen – wie die MVK Pro IO-Link Master-Module und die Switche – perfekt ergänzt.

ROBUSTE BAUWEISE FÜR MAXIMALE FLEXIBILITÄT

DMurrelektronik ist der Vorreiter der dezentralen elektrischen Installations- und Automatisierungstechnik und heute das führende Unternehmen für diese zukunftsweisende Technologie. Deshalb sind auch die neuen MVK Fusion CIP Safety-Module bis ins Detail für die Montage in direkter Prozessnähe und den Einsatz unter rauen Bedingungen ausgelegt: sie verfügen über ein robustes, vollvergossenes Gehäuse aus Metall, sind schock- und vibrationsfest, erfüllen die Schutzklasse IP67 und sind standardmäßig für Temperaturen von -30°C bis +60°C spezifiziert.

Typisch Murrelektronik sind auch die umfangreichen Diagnosemöglichkeiten: Alle Module überwachen permanent jeden einzelnen Kanal auf Fehler wie Überlast, Sensorkurzschluss oder Kabelbruch. Dadurch ist sichergestellt, dass der Anlagenbetreiber Fehler schnell erkennen und analysieren kann – und sich somit frühzeitig um Abhilfe kümmern kann. ■

Murrelektronik GmbH
Office Park 4, 4. OG/Top A45
A-1300 Wien-Flughafen
Fon +43 1 7064525-0
Fax +43 1 7064525-300
info@murrelektronik.at
www.murrelektronik.at

Anzeige • Foto: Murrelektronik GmbH

AON
MESSER Gases for Life
Panasonic INDUSTRY
RITTAL

Kappa AIR ComfortFlow™

HALLENKÜHLUNG FÜR DIE ARBEITSWELT VON MORGEN.

INCREASE COMFORT.
MAINTAIN PRECISION.
SAVE ENERGY.

Kühle Hallen verströmen gute Luft. Das erhöht die Produktivität, senkt den Energiebedarf und schafft einen Raum, in dem sich Talent frei entfalten kann.

+ technologieoffen
+ energieeffizient
+ CO_2-sparend
+ All-In-One-Lösung
+ zukunftsfit und nachhaltig

THE FUTURE HAS ZERO EMISSIONS

kappa

www.kappa-fs.com

STUDY AT THE TOP!

Studierende der renommierten Unternehmerischen Hochschule® in Innsbruck profitieren von der einzigartigen Verbindung von Wissenschaft und Praxis, hoher Internationalität, lösungsorientierter Forschung sowie einem weltumspannenden Netzwerk.

Am MCI wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern werden junge Talente auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet. Über 30 Bachelor- und Masterstudien, 15 kompakte Weiterbildungen und 2 internationale Doktoratsprogramme in den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft, Technologie und Life Sciences vermitteln aktuelles Know-how und bereiten MCI-Studierende auf verantwortungsvolle Aufgaben in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft vor. Forschung und Innovation am MCI transformieren Erkenntnisgewinn in Lösungen.
mci.edu/studienangebot

Unternehmerisches Wirken und die Ambition, aktiv zu gestalten: MCI-Alumni sind am Arbeitsmarkt besonders gefragt.

INTERNATIONALITÄT: VON TIROL IN DIE WELT UND WIEDER RETOUR

Wo, wenn nicht an einer Hochschule soll man sich auf internationale Herausforderungen vorbereiten, international vernetzen und international bewegen lernen? Nach diesem Credo zählt das MCI zu den internationalsten Hochschulen Österreichs. „Unsere Studienangebote qualifizieren, vernetzen und kreieren ungeahnte Möglichkeiten, nicht nur für unsere Jugend und die heimischen Unternehmen, sondern für den gesamten Bildungs-, Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort. Internationale Studierende, Lehrende und ein globales Netzwerk von mehr als 300 Partneruniversitäten in aller Welt. Die intensive Einbindung in Projekte, Praktika und Diplomarbeiten ist ein wesentliches Element, warum die angehenden Absolventen in hoher Zahl am heimischen Standort bleiben“, so der Rektor.

Yale, Berkeley, UCLA im weltweiten Netzwerk des MCI.

GROSSE STUDIERENDENZUFRIEDENHEIT AM MCI

Aktuelle Rankings liefern Top-Ergebnisse: im kürzlich veröffentlichten CHE Hochschulvergleich 2025 liegt das MCI erneut deutlich über dem Durchschnitt der teilnehmenden Hochschulen im deutschsprachigen Raum. Besonders hoch bewertet wurden die Bereiche persönliche Betreuung, Studienorganisation, Praxisnähe, Berufsorientierung sowie die Einführung in wissenschaftliches Arbeiten.
mci.edu/rankings

NEUE CHANCEN FÜR TECHNIKBEGEISTERTE: MCI JETZT AUCH IN LIENZ

Ab Herbst 2025 am Campus Lienz in ein MCI-Technikstudium starten: Das berufsermöglichende Studienmodell beinhaltet ein interdisziplinäres erstes Studienjahr in Lienz, nach welchem eine von vier angebotenen ingenieurwissenschaftlichen Spezialisierungsrichtungen ab dem zweiten Studienjahr in Innsbruck fortgesetzt wird, inklusive Auslandssemester und Berufspraktikum.
mci.edu/lienz

MCI-WEITERBILDUNG

Berufstätigen eröffnen sich mit dem MCI neue Karrierewege: Ambitionierten Persönlichkeiten unterschiedlicher Managementebenen bieten sich mit aktuellen Seminaren, Kurzprogrammen und international anerkannten Mastergraden wie MBA, LL.M. und MSc spannende Weiterentwicklungsoptionen. ■

mci.edu/weiterbildung

MCI®
DIE UNTERNEHMERISCHE HOCHSCHULE

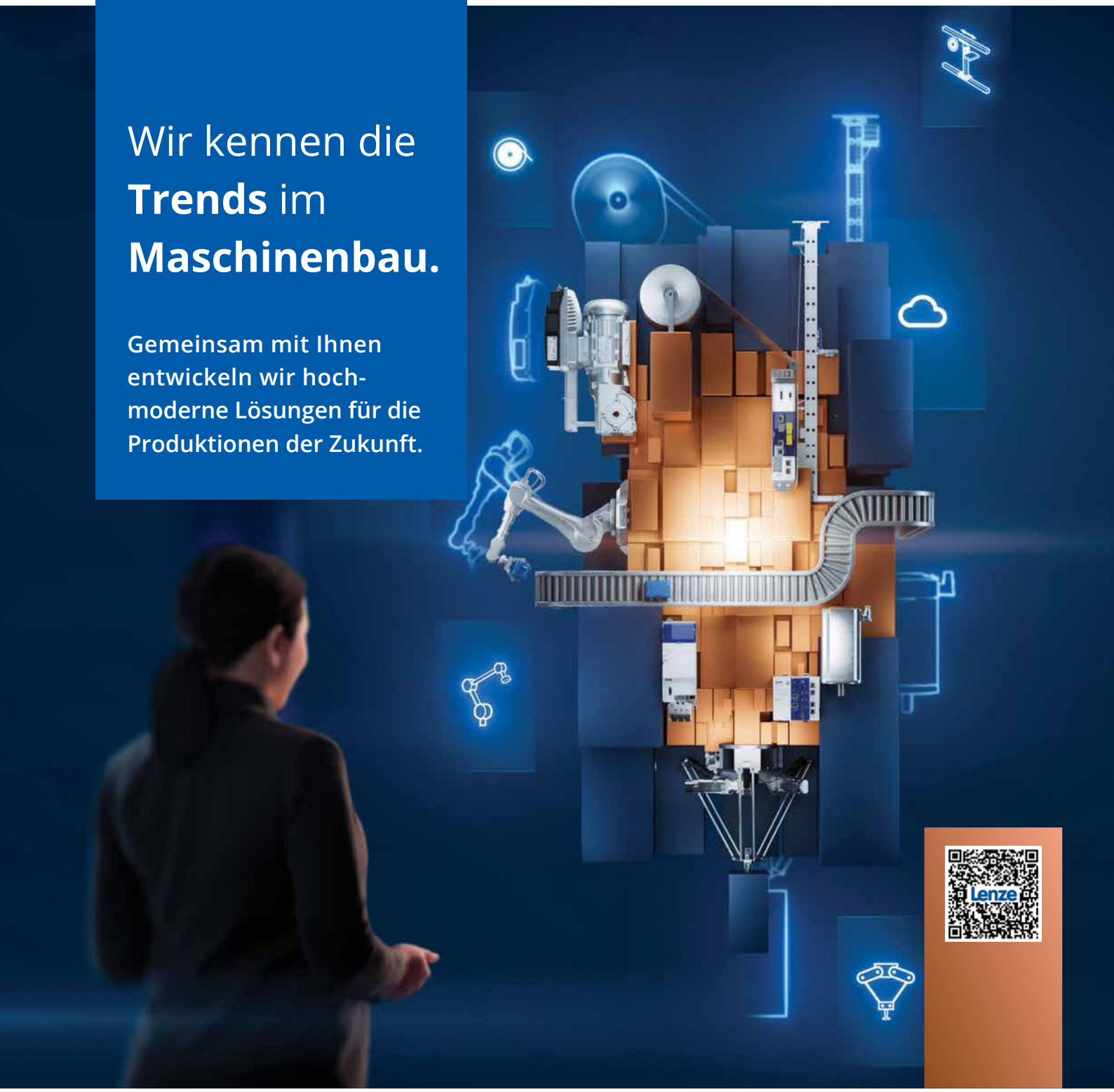
Anzeige • Fotos: Klaus Maislinger (1), Jack Devlin (2)

AON
MESSER Gases for Life
Panasonic INDUSTRY
RITTAL

Lenze
engineered to win

Wir kennen die **Trends** im **Maschinenbau.**

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir hoch-moderne Lösungen für die Produktionen der Zukunft.



Profitieren Sie von jahrzehntelanger Erfahrung in den Bereichen Bewegungssteuerung, Maschinen und Prozesse. Vertrauen Sie auf hervorragende Hardware und intelligente Software in offenen, skalierbaren und sicheren Lösungen. **Mehr auf www.lenze.com**

HOTEL-TIPP

HERBSTZEIT IM HOTEL ALPINA

© Gerhard Wolkersdorfer / Hotel Alpina

Die Landschaft leuchtet in warmen Farben und der Herbst im Tiroler Kaiserwinkl lädt zu Wanderungen und Radtouren ein. Wer sich im Urlaub verwöhnen lassen möchte, ist im Hotel Alpina bestens aufgehoben: Das Wellness- & Spa-Resort zählt zu den Spitzenadressen der Region und verbindet Bewegung und Erholung auf perfekte Weise. Eine Herbst-Auszeit im Alpina bedeutet pure Entspannung und viele besondere Verwöhnmomente. Im Hotel Alpina findet jeder das passende Zuhause auf Zeit: Die Auswahl reicht von großzügigen Wellnesssuiten mit Kachelofen über stilvolle Zirbensuiten mit privater Infrarotsauna und Whirlpool bis hin zur Galerie-Suite mit Wasserbett oder zur geräumigen Familiensuite mit separatem Kinderzimmer. **www.hotel-alpina.at**

SOLIDE ENTWICKLUNG FÜR DOPPELMAYR GRUPPE:

ERFOLGREICHES GESCHÄFTSJAHR 2024/25

Weltweit sind Seilbahnen beliebte Transportmittel in Skigebieten, Tourismusdestinationen oder im öffentlichen Personennahverkehr. Die Kernmärkte im Winterbereich sind nach wie vor der Alpenraum sowie Nordamerika. In Asien bleiben Seilbahnen im Ganzjahrestourismus auf dem Vormarsch und in Lateinamerika wurde eine neue urbane Seilbahn eröffnet. Zahlreiche Großprojekte haben dazu beigetragen, dass die Umsatzerlöse der Doppelmayr Holding SE im Geschäftsjahr 2024/25 um 13,19 Prozent auf insgesamt 1.197 Millionen Euro gestiegen sind. Maßgeblicher Erfolgsfaktor für die positive Geschäftsentwicklung der Doppelmayr Gruppe sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Mit täglichem Einsatz ermöglichen sie es, gemeinsam mit den visionären Kunden, Projekte in höchster Qualität und technischer Präzision umzusetzen. Um das hohe Qualitätsniveau auszubauen, wurden die Teams auch im Geschäftsjahr 2024/25 verstärkt.

www.doppelmayr.com

EPLAN FORUM AM 23. UND 24. SEPTEMBER:

HYBRID FÜR ÖSTERREICHS KUNDEN

Herausforderungen für Maschinen- und Anlagenbauer steigen weltweit: Mit dem Eplan Forum erhalten Innovatoren und Entscheidungsträger aus diesem Bereich eine Plattform, um sich über die Komplexität im Engineering auszutauschen und – vor allem: um Lösungsstrategien mitzunehmen. Auch 2025 bietet das Eplan Forum wieder die Möglichkeit, sich von Best-Practice-Vorträgen inspirieren zu lassen und Themen gemeinsam zu diskutieren – live vor Ort in Köln, bei der Firma HARGASSNER in Weng im Innkreis oder online weltweit. Die Nähe zur Praxis und das Networking stehen im Vordergrund. Vorträge von Eplan Kunden sind auch in diesem Jahr Herzstück des Eplan Forums. Die Event-Teilnehmer erwarten Referenten von internationalen Unternehmen wie Interroll, Case Packing Systems und Siemens Energy AG sowie Ansätze und Motivation, um Engineering-Prozesse und Maschinenverkabelung zu optimieren.

https://discover.eplan.at/forum-2025

RELEVANZ STEIGT:

LEASING BLEIBT STABIL

Die Halbjahreszahlen der Leasingbranche bleiben trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen stabil: Der KFZ-Bereich wächst, die Nachfrage nach Mobilienleasing bleibt konstant hoch, Immobilienleasing schwächelt. „Die Zahlen im Neugeschäft zeugen von einem weiter herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld. Eine gestiegene Anzahl von Verträgen bei einer rückläufigen Summe des Gesamtvolumens zeigt, dass kleinere, gezielte Investitionen getätigt wurden", sagt Dr. Magdalena Gruber, Generalsekretärin des Verbands Österreichischer Leasinggesellschaften. „Die Steigerungen des Vertragsbestands zeigen aber deutlich, dass Leasing nicht an Attraktivität verloren hat und eine essenzielle Finanzierungsform bei Investitionen ist und bleibt." Die Relevanz von Leasing dürfte also weiter steigen.

www.leasingverband.at

NEUE INVESTOREN

Mit einem smarten Automaten, dem „AUMAT", und einem exklusiven Online-Shop hat das Wiener Startup Austria Manufaktur eine Plattform für österreichische Produkte von heimischen Traditionsbetrieben geschaffen. Durch den Einstieg des Unternehmers KommR Hans Langenbach und des Immobilienexperten David Broscheit wird dieses Angebot zu einer Erlebniswelt für österreichische Genuss- und Handwerkskultur ausgebaut. Neben neuen Produkten, wie der Wiener Sachertorte in Kooperation mit der ältesten k. u. k Hofzuckerbäckerei Wiens, L. Heiner sowie neuen Partnern wie dem Wiener Herrenausstatter KNIZE liegt der Fokus auf der Erweiterung von Standorten und der digitalen Plattform. Das Unternehmen präsentiert sich nun als digitaler Botschafter traditionsreicher Manufakturen.

www.austriamanufaktur.com

96% der Kunden haben . . .
35 Jahre AKZEPTA INKASSO
. . . bereits weiterempfohlen!
www.akzepta.at

AON
MESSER Gases for Life
Panasonic INDUSTRY
RITTAL

VOR DEN VORHANG Führungswechsel mit 15. September:

NERMIN ADZAMIJA LEITET EWW ITANDTEL

© Andreas Maringer

Nermin Adzamija führt die IT- und Telekommunikationssparte der eww Gruppe.

Die Position wurde Anfang des Jahres ausgeschrieben; in einem mehrstufigen Auswahlverfahren setzte sich Nermin Adzamija gegen zahlreiche Mitbewerberinnen und Mitbewerber durch: Mit seiner langjährigen Branchenerfahrung und einem ausgeprägten Vertriebsfokus wird er die Weiterentwicklung des Geschäftsfeldes künftig dynamisch vorantreiben. „Ich freue mich darauf, Teil von eww ITandTEL zu sein und gemeinsam mit dem Team die digitale Zukunft aktiv mitzugestalten“, sagt Nermin Adzamija. „Ich kenne und schätze eww ITandTEL seit vielen Jahren und habe die positive Entwicklung des Unternehmens stets mit großem Interesse verfolgt.“ Auch eww Vorstandssprecher Florian Niedersüß zeigt sich erfreut über den Neuzugang: „Mit Nermin Adzamija gewinnen wir eine dynamische, erfahrene Führungspersönlichkeit mit klarer Vertriebsorientierung. Seine Expertise und sein Engagement werden unser Team bereichern und unsere Innovationskraft weiter stärken.“ Nermin Adzamija blickt auf viele Jahre in leitenden Positionen in der IT- und Telekommunikationsbranche zurück – unter anderem als Österreich-Chef sowie Vertriebsleiter für Deutschland und Zentral- und Osteuropa bei Orange Business Services. Zuletzt leitete er die Geschäftsstelle des Digital-Business-Providers Cancom Austria in Leonding. Auch in der Sportszene ist Nermin Adzamija kein Unbekannter: In der österreichischen Handball-Bundesliga war er über Jahre hinweg als Spieler und später auch als Trainer aktiv. ■

www.itandtel.at

www.newbusiness.at

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMER

NEW BUSINESS

Alles, was Sie für Ihr Business brauchen!

DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 40 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

❑ Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 40 Euro.

❑ Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 66 Euro.

NEW BUSINESS, 1180 Wien, Kutschkergasse 42, www.newbusiness.at